

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Facettenreiche Insekten Vielfalt / Gefährdung / Schutz**

**13. August 2026 bis 24. Januar 2027**

Sie krabbeln, summen, schillern und fliegen, und doch werden sie im Alltag oft übersehen. Die Ausstellung »Facettenreiche Insekten. Vielfalt / Gefährdung / Schutz« lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, die faszinierende Welt der Insekten aus einer völlig neuen Perspektive kennenzulernen. Eindrucksvolle Fotografien, spannende Informationen und überraschende Einblicke machen deutlich, wie vielfältig, schön und unverzichtbar diese kleinen Lebewesen für unsere Umwelt sind.

Mit mehr als einer Million beschriebener Arten, bilden Insekten die artenreichste Tiergruppe der Erde. Ob schillernde Käfer, filigrane Libellen, farbenprächtige Schmetterlinge oder perfekt angepasste Wildbienen – jedes Tier erzählt seine eigene Geschichte von erstaunlichen Fähigkeiten, raffinierten Überlebensstrategien und einer Entwicklung über Millionen von Jahren.

»Wir freuen uns, mit dieser Ausstellung Menschen jeden Alters für die faszinierende Welt der Insekten begeistern zu können«, sagt Julia Hillebrand, stellvertretende Direktorin des Hessischen Landesmuseums Darmstadt. »Sie verbindet eindrucksvolle Bilder mit wissenschaftlichen Informationen und lädt dazu ein, genauer hinzusehen und die Natur neu zu entdecken.«

Die Ausstellung zeigt die beeindruckende Formen- und Farbenvielfalt der Insekten in großformatigen Bildern und leicht verständlichen Texten. Was mit bloßem Auge oft verborgen bleibt, wird hier sichtbar: die komplexen Facettenaugen einer Libelle, die kunstvollen Flügelzeichnungen eines Schmetterlings oder die feinen Körperstrukturen eines Käfers. So eröffnet sich eine Welt voller Details, die Staunen und Neugier weckt.

Gleichzeitig richtet die Ausstellung den Blick auf die zentrale Rolle der Insekten in unseren Ökosystemen. Sie bestäuben Wild- und Nutzpflanzen, sorgen für den Abbau organischer Stoffe und bilden die Lebensgrundlage zahlreicher anderer Tierarten. Ohne Insekten wäre das ökologische Gleichgewicht unserer Landschaften nicht denkbar.

Doch viele Arten sind heute bedroht. Der Verlust von Lebensräumen, intensive Landwirtschaft, Pestizide und der Klimawandel setzen den Insekten zunehmend zu. Die Ausstellung vermittelt daher nicht nur Wissen, sondern sensibilisiert auch für den Schutz der biologischen Vielfalt. Sie zeigt, dass bereits kleine Maßnahmen, vom naturnahen Garten bis zum bewussten Umgang mit Ressourcen, einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Insekten leisten können.

»Die Schönheit der Insekten ist beeindruckend, ihre Bedeutung für unsere Umwelt jedoch noch viel größer. Wenn wir ihre Lebensräume schützen, bewahren wir zugleich die Grundlage für eine intakte Natur. Die Ausstellung möchte Wissen vermitteln und dazu anregen, die kleinen Helfer mit anderen Augen zu sehen.«, sagt Prof. Dr. Torsten Wappler, Leitung Naturgeschichte und Sammlungsleitung Grube Messel.

Die regionalen Besonderheiten werden am Beispiel der Griesheimer Düne anschaulich vermittelt. Als einer der seltenen Binnendünenstandorte Deutschlands beherbergt sie extrem trockenheitsangepasste Sandtrocken- und Steppenrasen sowie zahlreiche hoch spezialisierte Pflanzen- und Tierarten. Vier dieser seltenen Insektenarten werden in der Ausstellung näher vorgestellt und sind als Präparate in einer Vitrine zu sehen.

»Facettenreiche Insekten« richtet sich an Naturinteressierte jeden Alters, an Familien, Schulklassen und alle, die die heimische Tierwelt neu entdecken möchten. Die Ausstellung lädt dazu ein, genauer hinzusehen. Denn oft verbirgt sich das größte Wunder direkt vor unserer Haustür.

Wer die Ausstellung besucht, wird die Welt der Insekten mit anderen Augen betrachten: als faszinierende Meisterwerke der Evolution, unverzichtbare Helfer unserer Natur und schützenswerte Mitbewohner unseres Planeten.

Die Wanderausstellung »Facettenreiche Insekten« und das gleichnamige Begleitbuch gehören zu einem Projekt, das vom NOR e. V., einem Zusammenschluss aus Naturkundemuseen der Nord- und Ostsee-Region zum »Insektensterben« initiiert wurde.

#### **Rahmenprogramm:**

Begleitet wird die Ausstellung von einem vielfältigen Rahmenprogramm.

#### **In Kooperation mit**



Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



Das **Bildmaterial zum kostenlosen Download** ausschließlich für die Berichterstattung zur Ausstellung finden Sie in unserem Pressebereich:

<https://www.hlmd.de/de/presse/aktuell>

@landesmuseumdarmstadt: Instagram, Facebook, YouTube, LinkedIn: #insekten  
#landesmuseumdarmstadt

**Pressekontakt:**

Yvonne Mielatz-Pohl  
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hessisches Landesmuseum Darmstadt  
Friedensplatz 1  
64283 Darmstadt  
Fon : +49 (6151) 3601 - 300  
E-Mail: yvonne.mielatz-pohl@hlmd.de